

Publikationen

Felix Trautmann

Monographien

- 2020 Das Imaginäre der Demokratie. Politische Befreiung und das Rätsel der freiwilligen Knechtschaft, Konstanz: konstanz university press.
- 2010 Partage. Zur Figurierung politischer Zugehörigkeit in der Moderne, Marburg: Tectum.

Herausgeberschaften

- 2021 Normative Paradoxien. Verkehrungen des gesellschaftlichen Fortschritts (gemeinsam mit Axel Honneth, Kai Olaf Maiwald und Sarah Speck), Frankfurt am Main: Campus Verlag (i.V.)
- Gegen den Staat. Das Demokratie- und Politikverständnis Miguel Abensours (Arbeitstitel), Baden-Baden: Nomos (i.V.).
- Étienne de La Boétie: Discours de la servitude volontaire / Von der freiwilligen Knechtschaft. Kritische zweisprachige Ausgabe, Hamburg: Felix Meiner Verlag (i.V.).
- 2018 We protect you from yourselves. The Politics of Policing (gemeinsam mit der Künstlergruppe *democracia*), Madrid: brumaria.
(Spanische Übersetzung: Os protegemos de vosotros mismos. La política policial, Madrid: brumaria)
- 2017 Gefängnis und Armut (gemeinsam mit Il-Tschung Lim, Daniel Loick und Nadine Marquardt), Schwerpunkt in: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung, Heft 2, Jg. 14.
- Alexis de Tocqueville und die Paradoxien der Gleichheit (hg. gemeinsam mit Axel Honneth, Judith Mohrmann und Juliane Rebentisch), Schwerpunkt in: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung, Heft 1, Jg. 14.
- Das politische Imaginäre. Freiheit und Gesetz V, Berlin: August Verlag.

- 2014 The Present of Deconstruction (hg. gemeinsam mit Geoffrey Bennington, Nassima Sarhaoui und Thomas Telios), Schwerpunkt in: The Oxford Literary Review, Volume 36, Number 1.
- Aufsätze*
- 2018 „Polizey“, in: Democracia und Felix Trautmann (Hg.), *We protect you from yourselves. The Politics of Policing*, Madrid: brumaria.
(Spanische Übersetzung in: Democracia und Felix Trautmann (Hg.), *Os protegemos de vosotros mismos. La política policial*, Madrid: brumaria)
- „Worüber wir reden, wenn wir mit jemandem nicht reden wollen. Zum Spannungsverhältnis von Rassismuskritik und Meinungsfreiheit an der Universität“ (gemeinsam mit Katharina Hoppe, Darja Klingenberg, Vanessa E. Thompson und Alexander Vorbrugg), in: *movements. Journal for Critical Migration and Border Regime Studies*, Heft 1, Jg. 4.
- „Die Gemeinschaft und das Politische“, in: Alfred Schäfer und Christiane Thompson (Hg.): *Gemeinschaft*, Paderborn: Ferdinand Schöningh.
- 2017 „Die demokratische Gesellschaft ist keine Gesellschaft von Singularitäten“ (Beitrag zum Buchforum zu Andreas Reckwitz’ *Die Gesellschaft der Singularitäten*), www.sozio.polis.de
- „Delinquenzmilieu. Armut und Gefängnis am Beispiel der Ersatzfreiheitsstrafe“ (gemeinsam mit Il-Tschung Lim, Daniel Loick, Nadine Marquardt), in: *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung*, Heft 2, Jg. 14.
- „Zerrbilder der Gleichheit. Demokratie und Massenkultur nach Tocqueville“ (gemeinsam mit Juliane Rebentisch), in: *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung*, Heft 1, Jg. 14.
- „Anthropologie moralischer Ökonomien. Ein Porträt Didier Fassins anlässlich der Adorno-Vorlesungen 2016“, in: *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung*, Heft 1, Jg. 14.
- „Das politische Imaginäre. Zur Einleitung“, in: Felix Trautmann (Hg.), *Das politische Imaginäre. Freiheit und Gesetz V*, Berlin: August Verlag.
- 2016 „La Permanenza dell’immaginario nel politico. Il Simbolico del potere e i fantasmi di unità sociale nel pensiero di Claude Lefort“ (Übersetzung durch Maria Enrica Giannuzzi), in: *Polémos. Materiali di filosofia e critica sociale*, No. 1, Volume IX, *Le illusioni della mente collettiva*, herausgegeben von Eleonora Cugini und Fiorinda Li Vigni.
- 2015 „Das Verschwinden des Erscheinens. Die ‚unsichtbare Ideologie‘ der Postdemokratie“, in: Gerhard Unterthurner, Thomas Hübel, Andreas Hetzel (Hg.), *Postdemokratie und die Verleugnung des Politischen*, Baden-Baden: Nomos.

- 2013
- „Die leere und imaginäre Mitte des Volkes“, in: Uwe Justus Wenzel (Hg.), Volksherrschaft. Wunsch und Wirklichkeit, Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung.
- „La libération de la violence. Force et fureur de l'émancipation selon La Boétie et Fanon“ (gemeinsam mit Jeanette Ehrmann), in: Hypothèses No. 1, Université Paris 1, Panthéon – Sorbonne, Paris.
- „Entgegnungen der Rede. Gorgias von Leontinoi und die Politik des Performativen“, In: Rhetorik. Ein internationales Jahrbuch, Bd. 32, Rhetorik und Pragmatik.
- „Die Fortdauer des Politisch-Imaginären. Das Symbolische der Macht und die Phantasmen gesellschaftlicher Einheit nach Claude Lefort“, in: Andreas Wagner (Hg.): Am leeren Ort der Macht. Das Staats- und Politikverständnis Claude Leforts, Baden-Baden: Nomos.
- 2012
- „Heillose Ansteckung. Roberto Esposito und das Paradigma der Immunisierung“, in: Patricia Purtschert und Jakob Tanner (Hg.): Nach Feierabend. Gesundheit/Krankheit, Berlin-Zürich: diaphanes.
- „Die Politik des Küssens. Im Tumult der Repräsentation“ (gemeinsam mit Fanti Baum), in: querformat Heft 5.
- „Demokratie der Sinne – Judith Butlers Kritik der Gewalt als politische Bildung der Empfänglichkeit“ (gemeinsam mit Carsten Bünger), in: Nicole Balzer und Norbert Ricken (Hg.): Judith Butler: Pädagogische Lektüren, Wiesbaden: VS Verlag.
- 2011
- „Nichtmitmachen. Zur Negativität der Gemeinschaft“, in: Andreas Hetzel, Burkhard Liebsch und Hans Rainer Sepp (Hg.): Profile negativistischer Sozialphilosophie. Ein Kompendium, Deutsche Zeitschrift für Philosophie. Sonderband, Bd. 32, Berlin: Akademie Verlag.
- „Enteignung des Ursprungs. Philippe Lacoue-Labarthe und Jean-Luc Nancy als Leser Rousseaus“, in: Reinhard Heil, Andreas Hetzel und Dirk Hommrich (Hg.): Unbedingte Demokratie. Fragen an die Klassiker neuzeitlichen politischen Denkens, Baden-Baden: Nomos.
- 2010
- „Das vermessene Selbst und die Frage nach dem Menschen“ (gemeinsam mit Carsten Bünger), in: Jahrbuch für Pädagogik. Der vermessene Mensch. Ein kritischer Blick auf Messbarkeit, Normierung und Standardisierung.

Handbuchbeiträge

- 2021
- „Zivilgesellschaft“, in: Norbert Campagna, Oliver Hidalgo und Skadi Siiri Krause (Hg.): Tocqueville-Handbuch, Stuttgart: J.B. Metzler Verlag (i.V.).

„Kunst/Kulturindustrie“ (gemeinsam mit Juliane Rebentisch), in: Robin Celikates, Rahel Jaeggi und Martin Saar (Hg.), Handbuch Kritische Theorie, Stuttgart: J.B. Metzler Verlag (i.V.).

- 2019 „Das Imaginäre“, „Jean-Luc Nancy“ und „Philippe Lacoue-Labarthe“, in: Dagmar Comtesse, Oliver Flügel-Martinsen, Franziska Martinsen und Martin Nonhoff (Hg.): Radikale Demokratietheorie. Ein Handbuch, Berlin: Suhrkamp Verlag.
- 2018 „The Idea of the Culture Industry“ (gemeinsam mit Juliane Rebentisch, übersetzt von Joseph Ganahl), in: Peter Gordon, Espen Hammer und Axel Honneth (Hg.): The Routledge Companion to the Frankfurt School, London und New York: Routledge.

Kleinere Aufsätze und sonstige Publikationen

- 2013 „Polizey“, in: Begleitheft zur Ausstellung ‚Ohnmacht als Situation. Democracia, Revolütie, Polizey‘ im Frankfurter Kunstverein.
- „Kritik des Sehens. Blindheit, Blendung und Spektakel“, in: Jennifer Gelardo et al. (Hg.), Kunst – Erkenntnis – Problem, Frankfurt: o.V.
- „Die leere und imaginäre Mitte. Über die Selbstdarstellung des Volkes in der Volksherrschaft“, in: Neue Zürcher Zeitung, 29.5.2013, S. 49.
- 2009 „Widerstand und Widerspruch. Ein Gespräch mit Irmgard Heydorn“ (zus. mit dem Kolleg Kritische Bildung), in: Carsten Bünger, Peter Euler, Andreas Gruschka und Ludwig Pongratz (Hg.): Heydorn lesen! Herausforderungen kritischer Bildungstheorie, Paderborn: Ferdinand Schöningh.

Rezensionen

- 2018 „Kapitalistisches Begehren“ (gemeinsam mit Jonas Balzer) (Rezension zu: Gernot Böhme, Ästhetischer Kapitalismus), in: Neue Politische Literatur, Heft 3, Jg. 63.
- „Das Prekäre ist das Politische“ (gemeinsam mit Benjamin Oloyede) (Rezension zu: Judith Butler, Anmerkungen zu einer performativen Theorie der Versammlung), in: Neue Politische Literatur, Heft 1, Jg. 63.
- 2016 „The Royal Remains“ (Rezension zu: Eric Santner, The Royal Remains. The People’s Two Bodies And The Endgames Of Sovereignty), in: Zeitschrift für Philosophische Literatur, www.zfphl.de.
- 2012 „Nationale Mythen demokratisieren?“ (Rezension zu: Wolfgang Braungart, Ästhetik der Politik, Ästhetik des Politischen), in: Neue Politische Literatur, Heft 2, Jg. 57.

- 2011 „Endlich unendliche Politik“
(Rezension zu: Jean-Luc Nancy, Wahrheit der Demokratie und Jean-Luc Nancy, Identität. Fragmente, Freimütigkeiten), in: Neue Politische Literatur, Heft 2, Jg. 56.
- 2010 „Demokratie – ein dehnbarer Begriff“
(Rezension zu: Giorgio Agamben, Alain Badiou, Daniel Bensaïd, Wendy Brown, Jean-Luc Nancy, Jacques Rancière, Kristin Ross, Slavoj Žižek, Démocratie, dans quel état?), in: Neue Politische Literatur, Heft 3, Jg. 55.
- „Figuren der Souveränität“
(Rezension zu: Friedrich Balke, Figuren der Souveränität, München 2009),
in: Neue Politische Literatur, Heft 2, Jg. 55.

Interviews

- 2019 „Politische Repräsentation war noch nie unstrittig oder konfliktfrei“
Interview auf www.agora42.de
- 2016 „Das Rätsel der freiwilligen Knechtschaft“
Interview im UniReport 6/2016 der Goethe-Universität Frankfurt.

Übersetzungen (aus dem Französischen)

- 2021 Étienne de La Boétie: Von der freiwilligen Knechtschaft / Discours de la servitude volontaire, Hamburg: Felix Meiner-Verlag (i.V.).
- 2017 Claude Lefort: Skizze zur Genese der Ideologie in modernen Gesellschaften, in: Felix Trautmann (Hg.): Das politische Imaginäre. Freiheit und Gesetz V, August Verlag, Berlin (aus dem Französischen gemeinsam mit Lotte Arndt).